



Ob als Aktions-Bühne, als ruhiger Ort zum Brotzeiten oder auch, wie gestern Morgen, als Treffpunkt zu einer Brecht-Stadtführung: Die Kulturpalette auf dem Rathausplatz wird sehr gut angenommen. (Foto: Ostler)

Kulturpalette kommt „ausgezeichnet“ an

Kulturhauptstadt-Manager Thomas Höft zieht nach gut einer Woche Bilanz / Über 50 Aktionen bis jetzt

Augsburg (cho) „Die Kulturpalette wird ausgezeichnet angenommen – mit einem so großen Ansturm haben wir, ehrlich gesagt, nicht gerechnet.“ Kulturhauptstadt-Manager Thomas Höft (Foto) freut sich über die große Resonanz, die sein erstes Projekt erfährt. Weil über 50 Aktionen von verschiedenen Personen und Gruppen haben bis jetzt ihr Bestes auf der Palette gegeben.

„Der älteste Teilnehmer war ein 85-jähriger Augsburger, der Blumen aus Holz geschnitzt hat. Und die Jüngste, die sich aktiv beteiligt hat, war ein fünfjähriges Mädchen, ebenfalls aus der Fuggerstadt, die jongliert hat“, weiß

der Manager. Die große Mehrheit der spontanen Künstler kommt direkt aus der Fuggerstadt, aber auch aus Memmingen und Ulm sind schon Menschen angereist, um sich auf der Palette auszutoben.

„Aber nicht nur die Zahl der Teilnehmer ist beeindruckend. Vee allem die Art und Weise der Aktionen, die so wunderschön bunt sind, begeistern mich“, wirbt Höft, denn: „Es ist wirklich für je-



den Besucher etwas dabei. Von anspruchsvollen Aktionen bis hin zu Karaoke.“

Für die kommende Woche seien schon 73 neue Anmeldungen eingegangen. Die Erfahrung habe jedoch gezeigt, dass mindestens doppelt bis dreimal so viel Veranstaltungen stattfinden werden, da man noch einen großen Teil an Spontan-Aktionen dazu rechnen muss. Und auch über die Zuschauerzahlen kann sich der Kulturhauptstadt-Manager nicht beschweren. „Natürlich ist es vornehmlich immer ein bisschen ruhiger, da sind es oft auch sehr persönliche Aktionen, die auf die Bühne gebracht werden,

wie beispielsweise Lesungen aus dem eigenen Tagebuch.“ Bei den größten Veranstaltungen seien dann jedoch 500 bis 600 Besucher in und um die Palette herum. Es gibt nämlich „nur“ 250 Sitzplätze.

Eine weitere Möglichkeit den Holzbau auf dem Rathausplatz zu nutzen, hat Höft im Laufe dieser Woche festgestellt: Manche Menschen bringen demnach eine CD mit, setzen sich, wenn keine Veranstaltungen sind, in die Palette und machen Brotzeit.

Die offene Bühne steht noch bis 29. September auf dem Rathausplatz. Wer selbst mitmachen möchte, kann sich unter 0821/324-3362 anmelden.